

453.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über Kap. 65 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15, Wegebau-, Wegeunterhaltungs- und Wasserbauunterstützungen, sowie Aufwendungen für wasserpolizeiliche Zwecke und über die dazu eingegangenen Petitionen.

Eingegangen am 5. Mai 1914.

(Dekret Nr. 2, Heft IX, Landt.-Akten, Königl. Dekrete. Mitteilungen der II. Kammer Nr. 7 bis 9 S. 66 flg.)

— Druck-Pet. Nr. 57 und 162. —

Die Kammer wolle beschließen:

bei Kap. 65, Wegebau-, Wegeunterhaltungs- und Wasserbauunterstützungen sowie Aufwendungen für wasserpolizeiliche Zwecke,

- a) die Ausgaben in Tit. 1 bis 3 nach der Vorlage mit 1451 600 M., darunter 360 000 M. künftig wegfallend, zu bewilligen;
- b) die Vorbehalte bei den Titeln 1, 2, 2a, 2b, 2c und 3 zu genehmigen;
- c) die Petition der an der Lodwitzalstraße anliegenden Gemeinden Lodwitz bis Kreischa der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen;
- d) die Petition des Sächsischen Wasserwirtschaftsverbandes auf sich beruhen zu lassen;
- e) die Petition der Weißeritzalperrengeossenschaft durch die Vorlegung des Königl. Dekrets Nr. 35 für erledigt zu erklären;
- f) die Petition der Stadtgemeinde Eibenstock durch die bei den Deputationsakten befindliche Regierungserklärung für erledigt zu erklären

und

- g) die Petition des Gemeinnützigen Vereins zu Grumbach auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 5. Mai 1914.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Dr. Hähnel, Vorsitzender. Anders. Müller (Zwickau). Dr. Steche.
Schreiber. Bauer. Däbriß. Döhler. Fleißner. Harter. Hofmann.
Koch. Dr. Schanz, Berichterstatter. Schwager. Sindermann.
Wappler. Wirth.